

Förderverein contra e.V.

Projekte des Förderverein contra e.V.

Der Förderverein ist die Schnittstelle, an der persönliche Betroffenheit zu konkretem Engagement werden kann.

Der Förderverein contra e.V. hat seit seinem Bestehen schon sehr viele Projekte ermöglichen können, die über den sonst vorgegebenen Rahmen der Fachstelle hinausragen.

Eine Art von Unterstützung ist die Finanzierung von konkreten Zukunftsprojekten für Frauen die aus der Prostitution aussteigen wollen.

Als Beispiel ist hier zu benennen, die Unterstützung einer jungen Frau, die aus den neuen EU –Staaten stammt und hier in Schleswig-Holstein zur Prostitution gezwungen wurde.

Mit Hilfe der Fachstelle contra konnte diese junge Frau Unterstützung erhalten und sich aus der Zwangsprostitution lösen. Die junge Frau hatte durch die Unterstützung von contra die seltene Gelegenheit sich hier in Deutschland auf dem Arbeitsmarkt bewerben zu können. Sie wollte diese Chance unbedingt nutzen um sich hier eine neue Lebensperspektive aufzubauen und ihre Kinder zu versorgen.

Leider hatte die junge Frau durch die belastenden Erlebnisse fast alle ihre Zähne eingebüßt.

Durch den Förderverein konnte eine umfangreiche Zahnerneuerung möglich gemacht werden, durch die die junge Frau ein ganz neues Erscheinungsbild

Kontakt:
Förderverein contra e.V.
Gartenstr. 20
24103 Kiel
Tel. 0431/55 779-100
Fax 0431/55 779-150

E-mail:
foerderverein-contra@ne-fw.de

Internet:
www.contra-sh.de

erhielt. Die Bewerbungschancen haben sich durch diese Unterstützung deutlich verbessert und auch das Selbstbewusstsein der Frau hat sich spürbar gesteigert.

Noch ein Beispiel ist eine andere junge Frau aus den neuen EU Staaten, welche gezwungen wurde der Prostitution nach zu gehen. Durch Täuschung und List hat sich die junge Frau stark verschuldet und war sehr verzweifelt. Um die Schulden abtragen zu können erwog die Frau, gezwungenermaßen wieder in der Prostitution zu arbeiten. Der Förderverein contra e.V. ermöglichte der Frau einen dreimonatigen Aufenthalt in Deutschland. Dieser war nötig, damit die Frau ihr wichtigstes Ziel erreichen konnte, nämlich hier ein reguläres Schuldenregulierungsverfahren durchlaufen zu können und somit Schuldenfrei zu sein und nicht wieder in die Prostitution zurückkehren zu müssen.

Dieses sind nur zwei Beispiele, die durch den Förderverein contra e.V. ermöglicht wurden.

Mit unserer Unterstützung konnten weitere, dringend benötigte Arbeitsprojekte durchgeführt werden:

➤ **Aufbau regionaler Netzwerke in Schleswig-Holstein**

Angefangen hat es 2007 mit dem „Projekt Nordfriesland“. Heute sind es bereits drei weitere Regionen.

Mit einer Ansprechpersonen in der jeweiligen Regionen sollen neue Anknüpfungspunkte für contra geschaffen werden. Hier werden durch freie Mitarbeiterinnen unter Anderem ÄrztInnen, Krankenhäuser, Hebammen aufgesucht und sensibilisiert. Aber auch Behörden, wie das Jobcenter oder die Meldeämter stellen wichtige Schnittstellen für die Arbeit von contra da. An diesen Stellen überregionale Informationsarbeit zu leisten ist ebenfalls durch die [Regionenarbeit](#) ermöglicht worden

All diese Aktivitäten kosten Geld, nicht nur die Honorare für die Frauen auch Materialkosten und Fahrtgeld kommen dazu. Hier setzt der Förderverein contra e.V. ein, welcher die Finanzierung dieser wichtigen, breitflächigen Arbeit möglich macht.

➤ **Aufbau von Ehrenamt**

Contra hat sich ein Netz von **Ehrenamtlichen** aufgebaut und möchte dieses auch noch weiter ausbauen. Damit interessierte Personen sich der Thematik und den daraus folgenden Problematiken langsam annähern konnten, hat der Förderverein 2007 ein Wochenendseminar in Breklum ermöglicht. Es war eine Runde von 10 Frauen aus Dithmarschen und den beiden Mitarbeiterinnen von contra.

Nach diesem Wochenende voller Informationen, aber auch neuen Erkenntnissen und viel Spaß, haben sich dann einige der Teilnehmerinnen dafür entschieden als Ehrenamtliche für contra tätig werden zu wollen.

Auch weiterhin wird der Förderverein die Zusammenarbeit und den Ausbau von Ehrenamtlichen unterstützen.

➤ **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Förderverein contra e.V. betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

- TRADE- ein Filmabend gegen Frauenhandel in Kiel und Plön,
- ein Informationstand auf dem Schleswig-Holsteintag in Neumünster 2008.
- Mehrere Informationsabende,
- Coaching für Öffentlichkeitsarbeiterinnen,
- Mahnwache und Gottesdienst zum Tag gegen Menschenhandel 2008 in Kiel

Diese sind nur Beispiele für die diversen Aktivitäten des Fördervereins.

© Förderverein contra e.V.

Datum 08.07.2009

Spendenkonto: Förderverein contra e.V., EDG Kiel, BLZ 210 602 37, Kto: 49 78 00